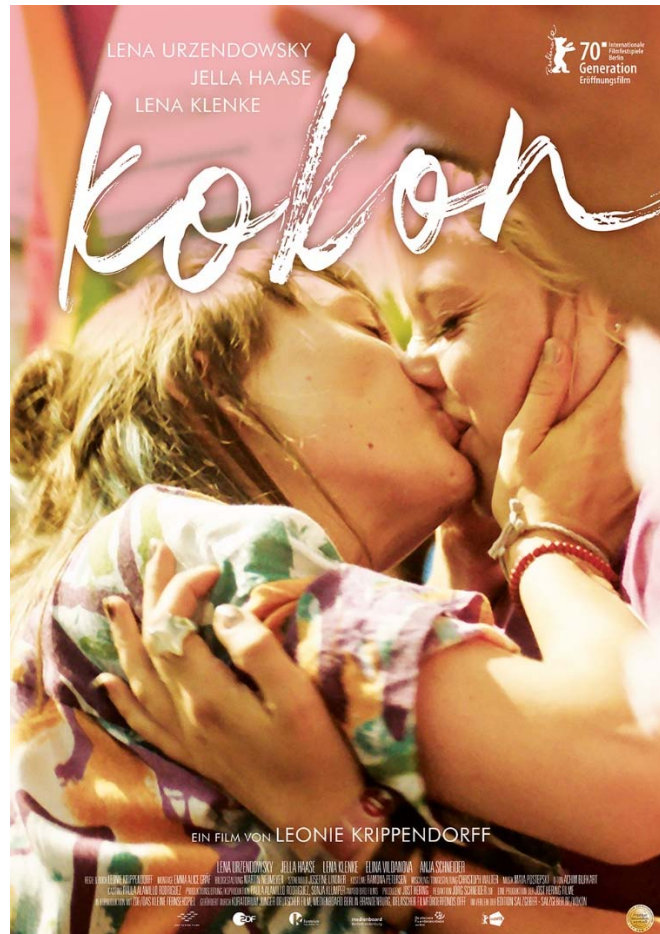


KOKON

Ein Film von Leonie Krippendorff



© Edition Salzgeber

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie & Buch: Leonie Krippendorff

Darsteller: Lena Urzendowsky, Jella Haase, Lena Klenke, Elina Vildanova, Anja Schneider, Bill Becker u.a. u.a.

Land: Deutschland 2020

Genre: Coming-of-Age-Film, Jugendfilm

Länge: 94 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Themen:

Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Identität, Pubertät, Liebe, Medien, Berlin

Nach dem Film

AUFGABE 1: DIE HANDLUNG DES FILMS WIEDERGEHEN

a) Lest die Inhaltsangabe des Films und nummeriert die Textabschnitte in der richtigen Reihenfolge.

	<u>Nora findet sich selbst</u>
4	Auf einmal lacht und leuchtet Nora. Sie tanzt beim Christopher Street Day und macht ihre ersten sexuellen Erfahrungen. Was Nora bis jetzt schwer fiel, kann sie jetzt benennen: Sie ist in ein Mädchen verliebt .
	<u>Wer bin ich?</u>
2	Zuhause züchtet Nora Raupen in Marmeladegläsern. Irgendwann werden daraus Schmetterlinge. Aber was wird aus Nora werden? Sie spürt, dass sie sich verändert: Sie bekommt das erste Mal ihre Periode und findet "andere Mädchen manchmal so schön". Doch weder mit ihrer Schwester, noch mit der unbeholfenen Sexualkundelehrerin kann sie über ihre Gefühle sprechen .
	<u>Noras Welt</u>
1	Sommer in Berlin: Die 14-jährige Nora treibt durch Kreuzberg, wo sie mit ihrer älteren Schwester Jule und ihrer Mutter in einer Sozialbauwohnung lebt. Jule nimmt sie überall mit hin: ins Schwimmbad, in die Shisha-Bar, auf Partys. Dabei bleibt Nora meist stille Beobachterin und schaut zu, wie die Mädchen und Jungen aus Jules Clique flirten, sich küssen und Spaß zusammen haben.
	<u>Nora trifft Romy</u>
3	Als Nora die etwas ältere Romy trifft, beginnt sie sich zu verändern. Romy ist anders als Jule oder deren beste Freundin Aylin. Ihr ist es egal, was andere von ihr denken. Sie postet auch nicht ständig Bilder im Internet. Und vor allem: Sie versteht Nora. Zusammen mit Romy erfährt Nora eine Leichtigkeit , die sie zuvor nicht kannte.

Vereinfachter Text. Originaltext: www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2008-kokon-film/

b) **Markiert pro Textabschnitt ein bis zwei Schlüsselwörter, die wichtig für die Handlung sind. Schlagt im Wörterbuch nach, wenn ihr Wörter nicht kennt.**

c) **Findet und notiert passende Überschriften für jeden Textabschnitt.**

Optional:

Schreibt einen Teaser für den Film. Ein Teaser ist ein kurzer Werbetext, der Interesse weckt. Dafür fasst ihr den Inhalt in ein bis zwei kurzen Sätzen zusammen.

Das Mädchen Nora ist eine stille Beobachterin. Aber dann verleiht ihr eine Begegnung Flügel.

AUFGABE 2: VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING – DIE HAUPTFIGUR UND IHRE ENTWICKLUNG ERÖRTERN

Die Hauptfigur Nora sammelt anfangs Eindrücke und Erfahrungen als Beobachterin, bevor sie sich zu verändern beginnt. Zunächst unscheinbar wie eine Raupe, verwandelt Nora sich im Lauf des Films in eine selbstbewusste Jugendliche.

a) **Analysiert die Standbilder aus dem Film anhand der folgenden Fragen. Arbeitet in Kleingruppen. Jede Gruppe übernimmt ein Bild.**

- Um welche Szene handelt es sich? Beschreibt das Standbild. Ordnet die Szene in die Handlung ein.
- Was denkt und fühlt Nora?
- In welchem Stadium ihrer Entwicklung befindet sich Nora? Denkt an die Schmetterlingsmetapher.
- Welche filmsprachlichen Besonderheiten fallen euch auf? Kameraperspektive, -einstellung, Komposition, Kostüm, Licht, Farbe ...
- Inwiefern spiegelt die Szene, *wer* und *wie* Nora ist? Begründet eure Meinung.

→ **Tipp:** Verwendet die Redemittel für Bildbeschreibungen sowie für Diskussionen und Meinungsäußerungen.

b) **Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse – entweder mündlich oder schriftlich in Form eines Posters oder digital auf einer Online-Pinnwand (z.B. www.padlet.com oder www.miro.com).**

c) **Vergleicht die Ergebnisse eurer Standbildanalysen und erörtert in der Klasse:**

- Welche Beziehungen und Ereignisse prägen Nora und ihre Entwicklung?
- Wie werden Noras Veränderungen filmsprachlich deutlich?
- Inwiefern handelt es sich bei KOKON um einen typischen Coming-of-Age-Film? Benennt typische Konflikte und vergleicht mit anderen Jugendfilmen, die ihr kennt.

Optional:

Seht euch den Trailer zum Film an und achtet besonders auf die Filmsprache. Welche Veränderungen könnt ihr erkennen? Inwiefern spiegeln sie Noras Entwicklung?

→ Trailer: www.youtube.com/watch?v=31_ZH8_4nVs

Das Bildformat verändert sich im Lauf des Films. Das anfangs fast quadratische 4:3-Format weitet sich im letzten Drittel zum Breitbild. Wie Nora entfaltet sich auch das Format.

Standbilder aus KOKON für die Analyse:

Gruppe A



© Edition Salzgeber

Szene ungefähr im ersten Drittel des Films: Nora begleitet ihre Schwester Jule und deren Freundin Aylin ins Freibad. Sie beobachten die anderen Gäste. Jule und Aylin hängen immer an ihren Handys und reden über Jungs.

Nora unterscheidet sich von den anderen Mädchen durch das Kostüm: Sie trägt einen dezenten Badeanzug, keinen sexy Bikini. Ihr Handy ist nicht zu sehen. Sie befindet sich am linken Rand des Bildes und wirkt auch deshalb wie eine Außenseiterin. Dass alle drei Beobachterinnen sind, zeigt die frontale Position der Kamera, in die alle drei blicken.

Durch die halbtotale Einstellung der Kamera ist das Umfeld deutlich zu erkennen: Im Hintergrund sieht man, dass das Freibad gut besucht ist: Wie in vielen Städten scheint es der Treffpunkt für Jugendliche in Kreuzberg in diesem heißen Sommer zu sein - und somit gibt es dort tatsächlich viel zu sehen. Insgesamt wirkt das Bild wie eine typische Alltagsszene im Sommer.

Gruppe B



© Edition Salzgeber

Die Szene spielt in der zweiten Filmhälfte, nach Noras Begegnung mit Romy. Die Mädchen treffen sich auf einem Stück Brachland, das wie ein Garten mitten in der Stadt wirkt. Abseits der Straßen und ungestört von den Blicken anderer haben sie zusammen Spaß.

Sie stehen in der Bildmitte und dominieren nicht nur das Bild, sondern auch den Ort. Man kann nicht erkennen, wer noch dort ist. Sie scheinen wie allein für sich zu sein. Dass die beiden Mädchen sich mögen, erkennt man an ihrem fröhlichen Spiel und ihrer Nähe. Im Unterschied zu anderen Standbildern aus dem Film sieht man Nora hier lachen.

Das helle Sonnenlicht, die legere Kleidung und strubbeligen Haare der Mädchen sowie der Schauplatz unterstreichen die unbeschwerte Stimmung. Eine Wand mit Graffiti im Hintergrund, ein Gartenschlauch, ein altes Sofa und eine Freundin – mehr braucht es nicht zum Glückhsein. Die Begegnung mit Romy ist der Auslöser für Noras Selbstbewusstwerdung. Hier verändert sie sich auch äußerlich, indem sie sich die Haare schneiden und färben lässt. Fast sieht es im Mittelpunkt des Bildes aus, als ob beide Mädchen sich küssen – ein Hinweis auf ihre kurze Liebesbeziehung.

.....

Gruppe C



© Edition Salzgeber

Fast zum Schluss des Films zeigt die Totale Nora, die vor den Wohnblöcken ihrer Heimat steht, dem Kottbusser Tor in Kreuzberg. Wie sie sich fühlt, wird wieder am Kostüm deutlich. Als Einhorn verkleidet geht sie zu einer Party. Sie ist nicht mehr unscheinbar und schüchtern wie zu Beginn des Films. Nora kann jetzt zeigen, wer sie ist. Sie ist selbstbewusst, stark und besonders. Der Blick leicht von oben direkt in die Kamera unterstreicht ihre Haltung. In der Dämmerung, durch die vielen Lichter und Noras Kostüm erscheint auch der Schauplatz weniger trist, sondern das Bild wirkt ein bisschen magisch.

Redemittel für Bildbeschreibungen:



Auf dem Bild kann man ... sehen.

Im Mittelpunkt ... Im Hintergrund ... Im Vordergrund sieht man / befindet sich / steht / läuft / liegt / sitzt / ist ...

Rechts / links davon

Am oberen / unteren Bildrand ...

In der oberen / unteren Ecke links / rechts ...

Man sieht nur ... / Man kann ... nicht sehen / erkennen.

Insgesamt wirkt / scheint das Bild ...

Redemittel für Diskussionen und Meinungsäußerungen:



Ich finde/denke/glaube , dass ...

Meiner Meinung nach ...

Das finde/denke/glaube ich auch. ...

Genau! So sehe ich das auch!

Das ist ein interessanter Gedanke, weil ...

Ich bin mir sicher, dass ...

Da bin ich mir nicht sicher.

Ich finde/denke/glaube nicht, dass ...

Das ist nicht richtig.

Wir einigen uns auf ...

Wir haben uns darauf geeinigt, dass ...

→ **Tipp:** Mehr Redemittel auch zu anderen Gesprächssituationen findet ihr unter www.goethe.de/ins/gb/lp/prj/mtg/mat/ler/deindex.htm
(siehe: I. Lerntipp zur Schulung der Fertigkeit des Sprechens)

AUFGABE 3: WER BIN ICH UND WER WILL ICH SEIN? – ÜBER JUGENDLICH SEIN HEUTE REFLEKTIEREN

- a) In einem Interview spricht die Regisseurin von KOKON, Leonie Krippendorff, über das Jung Sein heute. Was hat sie vermutlich gesagt? Teilt die Sätze in der Klasse auf. Ergänz und präsentiert sie in Partnerarbeit.

Pubertät heißt ... **Pubertät ist wahnsinnig emotional.**

Mit 14 ist der Körper ein ... **Fohlen mit langen Beinen.**

Die größte Frage während der Pubertät war ... **Ist das alles okay so, wie ich bin?**

Weiblich sein heute heißt ... **dass man genauso stark sein kann, wenn man seine Verletzungen zeigt, wie wenn man sie unterdrückt.**

Selbstdarstellung im Netz kann ... **ziemlich selbstzerstörerisch sein.**

Blutige Flecken auf der Unterhose sind ... **gar nicht so schlimm, wie man immer denkt.**

Körperliche Perfektion ist ... **sich nicht an den Bildern von Weiblichkeit von anderen zu orientieren, sondern das Eigene zu finden.**

Emanzipation heute heißt ... **dass die Kategorien männlich/weiblich irgendwann mal ganz wegfallen.**

- b) Seht jetzt das Interview mit Leonie Krippendorff. Jede Gruppe ergänzt zu ihrem Satz aus a) die Aussage der Regisseurin. Schlagt in einem Wörterbuch nach, wenn ihr ein Wort nicht kennt. Vergleicht anschließend eure und ihre Aussagen in der Klasse.

Das Interview wurde vom Jugendmagazin *fluter.de* kurz vor der Weltpremiere des Films bei den Interationalen Filmfestspielen Berlin 2019 geführt.



© flutertv, www.youtube.com/watch?v=4s47n87SOZw

Optional: Seht auch das Video mit der Hauptdarstellerin Lena Urzendowsky unter www.youtube.com/watch?v=kwQDsKH9ibk.

- c) **Wer bin ich und wer will ich sein? Nehmt Stellung zum Thema Jung Sein heute. Wählt dafür eine der folgenden Aufgaben aus und bearbeitet sie in Einzel- oder in Partnerarbeit – schriftlich oder mündlich.**

Aufgabe 1 : Einen Ratschlag formulieren

Ein Freund oder eine Freundin bittet euch um Rat. Wie Nora ist er oder sie zum ersten Mal verliebt – in jemanden mit demselben Geschlecht.* Was tun?

- Schreibt eine Nachricht oder spielt einen Dialog, in dem ihr euren Freund oder eure Freundin berätet.

*das Geschlecht - kön

Aufgabe 2: Eine Fortsetzung von Noras Geschichte schreiben

Nora vier Jahre später. Sie ist jetzt 18 Jahre alt. Wie geht es Nora? Was macht sie? Wo wohnt sie? Wen liebt sie? ...

- Schreibt die Fortsetzung von Noras Geschichte oder gestaltet sie als Comic.

Aufgabe 3: Wünsche, Träume und Hoffnungen formulieren

„Wenn ich aus meinem Kokon schlüpfe, dann ...“: Wer und wie bist du in ein paar Jahren?

- Schreibe einen Text oder nehme eine Audioaufnahme über deine Wünsche, Träume und Hoffnungen für die Zukunft auf.

- d) **Präsentiert eure Ergebnisse aus c) in der Klasse als Gallery Walk oder digital auf einer Online-Pinnwand (z.B. www.padlet.com oder www.miro.com).**

- **Tipp:** Informationen zur Methode des Gallery Walk unter www.bpb.de/lernen/grafstat/grafstat-bundestagswahl-2013/148881/museumsgang

AUFGABE 4: NORAS KIEZ - AUFWACHSEN IN BERLIN-KREUZBERG

Berliner nennen den Stadtteil, in dem sie leben, gerne liebevoll ihren Kiez. Ihr Kiez gibt ihnen ein Gefühl von Zugehörigkeit, Heimat und Identität in der Großstadt. In KOKON ist auch der Stadtteil Kreuzberg mehr als nur eine Kulisse. Noras Entwicklung ist eng mit der Vielfalt ihres Umfelds verwoben.

a) Lest die Texte über Kreuzberg und das Kottbusser Tor auf der Webseite der Stadt Berlin und sammelt die wichtigsten Informationen in der Klasse:

- Text 1: Kreuzberg im Überblick: www.berlin.de/special/immobilien-und-wohnen/stadtteile/kreuzberg/
- Text 2: Das Kottbusser Tor: www.berlin.de/special/immobilien-und-wohnen/stadtteile/kreuzberg/881811-5170818-so-36.html

b) Seht euch die Standbilder aus dem Film KOKON an. Sie zeigen die Gegend rund um das Kottbusser Tor. Diskutiert zuerst zu zweit, dann in der Klasse:

- Was bedeuten diese Orte für Nora?
- An welche anderen Orte im Film könnt ihr euch noch erinnern?
- Inwiefern beeinflussen diese Orte Noras Leben?
- Spiegeln Noras Familie und Freunde die Vielfalt Kreuzbergs wider?
- Welche Aspekte aus den Texten aus a) findet ihr im Film (nicht) wieder?
- Stellt ihr es euch schön oder schwierig vor, in Kreuzberg aufzuwachsen?



© Edition Salzgeber



→ **Tipp:** Mehr von Kreuzberg seht ihr im Trailer zum Film:
www.youtube.com/watch?v=31_ZH8_4nVs

c) **Wo wachst ihr auf? Welche Orte sind wichtig für dich und dein Leben? Habt ihr auch Lieblingsorte wie Nora das Hausdach? Fotografiert oder filmt die Orte, die euren Alltag prägen. Präsentiert eure Fotos oder Filme.**

Linktipps für weiterführende Informationen und Materialien zu Kreuzberg und Berlin (Auswahl):

Präsentation des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg vom offiziellen Reiseportal der Stadt Berlin www.visitberlin.de/de/bezirke/friedrichshain-kreuzberg

Deutschsprachiger Wikipedia-Eintrag zum Berliner Stadtteil Kreuzberg
<https://de.wikipedia.org/wiki/Berlin-Kreuzberg>

Dänischsprachiger Wikipedia-Eintrag zum Berliner Stadtteil Kreuzberg
<https://da.wikipedia.org/wiki/Kreuzberg>

Reichert, Martin: Kotti, mon amour. Liebeserklärung ans Kottbusser Tor. In: die taz 24.4.2016. (Zeitungsartikel)
<https://taz.de/Liebeserklaerung-ans-Kottbusser-Tor!/5296243/>

What do you like about Berlin? Easy German. Learning German from the streets (Video) www.youtube.com/watch?v=7Zlem4SQdFU

German-Turkish life in Berlin. Easy German. Learning German from the streets (Video) www.youtube.com/watch?v=xXklpZutTsI

Berlin. Städteporträt und Arbeitsblatt von Step into German / Goethe-Institut
www.goethe.de/prj/stg/de/deu/stp/ber.html (Sprachniveau A2/B1)

Komm' mit nach Berlin! Artikel für Deutschlernende von Lingonet
(Sprachniveau A1)
www.lingonet.de/kids/h%C3%B6ren-lesen/Komm-mit-nach-Berlin

Meine Stadt: Berlin. Arbeitsblätter und Didaktisierungsvorschlag von pasch.net
(Sprachniveau A2/B1)
Arbeitsblätter:
www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjI56TN-qPuAhWSoBQKHvWBpoQFjABegQIAxAC&url=https%3A%2F%2Fwww.pasch-net.de%2Fpro%2Fpas%2Fcls%2Fleh%2Funt%2Fdid%2Fmst%2Farbeitsblaetter_meine-stadt.doc&usq=AOvVaw2u9Au50MxFjbs_M_fwIWT
Didaktisierung: www.pasch-net.de/pro/mmo/priv/3345069-STANDARD.pdf

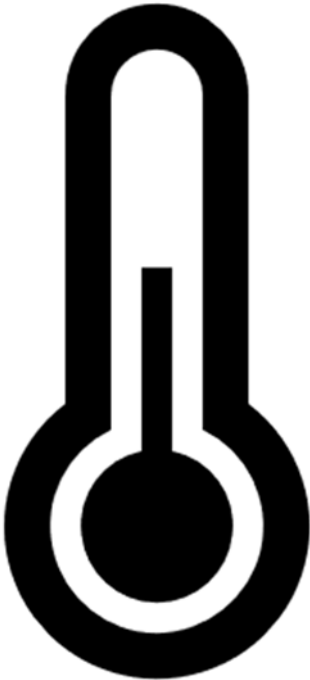
Ticket nach Berlin. Abenteuerspielshow für Deutschlernende der Deutschen Welle
<https://learngerman.dw.com/de/18-berlin-2/l-17391856> (Sprachniveau B2)


AUFGABE 5: DEN FILM BEWERTEN


a) **Erstellt in der Klasse ein Stimmungsbarometer an der Tafel. Alle tragen ihre Bewertung ein (zum Beispiel mit einem Punkt oder einer Unterschrift).**


→ **Tipp:** Euer Feedback könnt ihr auch online geben (z.B. mithilfe von www.oncoo.de oder www.mentimeter.com).

KOKON von Leonie Krippendorff



 Der Film gefällt mir sehr gut.

 Der Film ist durchschnittlich.

 Der Film ist uninteressant.

b) **Schreibt kurze Kommentare zum Film. Schneidet euren Kommentar aus und hängt oder klebt ihn neben das Stimmungsbarometer. Tauscht euch in der Klasse über**



Ich empfehle den Film, weil

Ich empfehle den Film nicht, weil